



klosterkonzerte
maulbronn — 2021
*musikfestival im
weltkulturerbe*

PRESSEMITTEILUNG

10. Dezember 2020

Klosterkonzerte Maulbronn: Saisonprogramm 2021

Das alte ist das neue Programm – so lässt sich die Saison 2021 der Klosterkonzerte Maulbronn knapp zusammenfassen. Nach der pandemiebedingten Absage der Saison 2020 war es den Veranstaltern ein wichtiges Anliegen, den Künstlerinnen und Künstlern die Möglichkeit zu bieten, stattdessen im kommenden Jahr im UNESCO-Weltkulturerbe Kloster Maulbronn aufzutreten. In nahezu allen Fällen ist es auch trotz bereits voller Terminkalender gelungen, einen neuen Termin 2021 zu finden. Und so dürfen sich die Fans der Konzertreihe nun – mit einem Jahr Verspätung – auf die bereits für 2020 angekündigten Künstler freuen. Dabei gibt es sowohl ein Wiedersehen mit alten Bekannten wie Isabelle Faust oder dem SIGNUM saxophone quartet, als auch ein Kennenlernen neuer, erstmals in Maulbronn konzertierender Künstler. Der Maulbronner Kammerchor setzt unter der Leitung von Benjamin Hartmann seinen *Maulbronner Mendelssohn-Zyklus* fort, Bernd Glemser, Artist in Residence der Klosterkonzerte, lädt wieder zur *Kammermusikwoche Bernd Glemser & Freunde* und im Kreuzganggarten darf sich das Publikum einmal mehr von der einmaligen Atmosphäre und mitreißenden Klängen begeistern lassen. Die neuen Veranstaltungsdaten finden sich bereits auf der Internetseite der Klosterkonzerte.

Die Klosterkonzerte gehören zu den bedeutendsten Musikfestivals in Baden-Württemberg und sind seit 1968 im Kulturleben der Region fest verankert. Jahr für Jahr locken sie rund 10.000 Zuhörer ins UNESCO-Weltkulturerbe Kloster Maulbronn. In dessen wunderbarer Architektur und Atmosphäre tritt seit Gründung der Konzertreihe die nationale und internationale Künstlerprominenz auf. Das **Eröffnungskonzert** der Saison 2021 gestalten *Dorothee Oberlinger* (Blockflöte) und die *Sonatori de la gioiosa marca* mit ihrem Programm »Round Midnight«, das Nachtmusiken aus Europa unter anderem von Antonio Vivaldi und Jacob van Eyck vereint.

Drei hervorragende Organisten lassen bei den **Orgelkonzerten** die Maulbronner Grenzing-Orgel in ihrer ganzen Klangpracht erstrahlen: *Thierry Escaich* ist Orgelprofessor und Titularorganist an der Pariser Kirche St. Étienne-du-Mont, *Ulrich Walther* ist Professor für Orgel an der Kunstuniversität Graz, *Thorsten Hülsemann* ist Organist am Kloster Maulbronn und Bezirkskantor des Kirchenbezirks Mühlacker. Gemein ist allen drei Organisten ihre rege internationale Konzerttätigkeit sowohl im Bereich des Literaturspiels als auch der Improvisation.

Der **Kreuzganggarten** bietet im Juli wieder die einmalige Kulisse für abwechslungsreiche und hochklassige Unterhaltung in drei Konzerten: *Klazz Brothers & Cuba Percussion*, die »Meister des Classical Crossover«, verhelfen Klassikern der Musikgeschichte mit kubanischer Lebensfreude in ungewohntem Klanggewand zu neuer Lebendigkeit. Dem schwedischen Vokalquartett *Ringmasters* gelang als erstem nicht-amerikanischem Ensemble das Kunststück, die Weltmeisterschaft im Barbershop-Gesang für sich zu

entscheiden. In perfekter Harmonie kleiden sie schwedische Volkslieder, Musical- und Popsongs in ein Barbershop-Gewand. Das russische Ensemble *Dobranotch* lässt sich wohl am ehesten als »Klezmer-Balkan-Gypsy-Band« bezeichnen – ausgelassene Stimmung ist hier programmiert.

Bernd Glemser, Permanent Artist in Residence der Klosterkonzerte, wird im Rahmen seiner **Kammermusikwoche Bernd Glemser & Freunde** je einen Duoabend mit den renommierten Künstlerkollegen *Nimrod Guez* (Viola) und *Mirijam Contzen* (Violine) gestalten. Dazu kommen sein traditioneller Soloabend und das Abschlusskonzert mit dem traditionsreichen *Gewandhaus-Quartett*.

Der **Maulbronner Kammerchor** präsentiert im Juni sein neues a cappella-Programm. Zum Abschluss der Saison setzt der Chor der Klosterkonzerte dann in zwei Konzerten seinen *Maulbronner Mendelssohn-Zyklus* fort. Nach den Aufführungen von »Lobgesang«, »95. Psalm« und »Elias« in 2018 und 2019 beginnt innerhalb des Zyklus' nun eine vierjährige Reihe »Mendelssohn im Dialog«, die ausgewählte Werke Felix Mendelssohns Werken anderer Komponisten aus bestimmten Epochen gegenüberstellt. Den Auftakt bildet 2021 der »barocke Mendelssohn« – im Programm kombiniert werden das »Magnificat« von Johann Sebastian Bach und das »Magnificat« von Felix Mendelssohn sowie dessen Vertonungen des 114. und 115. Psalms. Bewährter instrumentaler Partner wird erneut die Hannoversche Hofkapelle sein, als hochrangige Solisten konnten Hannah Morrison (Sopran), Nils Wanderer (Altus), Florian Sievers (Tenor) und Konstantin Krimmel (Bariton) gewonnen werden.

Neben diesen jährlich wiederkehrenden festen Säulen des Programms bietet die Saison 2021 sieben **weitere Konzerte** unterschiedlichster Ensembles:

Im Mai kann man den »Zauber des Orients« erleben, wenn *Ulrich Noethen* unter anderem aus »Tausendundeine Nacht« liest und das *delian::quartett* dazu passende Werke von Joseph Haydn, Claude Debussy, Peyman Yazdanian und anderen beisteuert. Das *SIGNUM saxophone quartet* und Percussionist *Alexej Gerassimez* erkunden in ihrem Programm »Starry Night« ausgehend von Gustav Holsts »Planeten« gemeinsam mit dem Publikum grenzenlose Klangwelten. *Matthias Kirschnereit* (Klavier) und das dänisch-lettische Holzbläserquintett *CARION* spielen in ihrem Konzert unter anderem Beethovens Quintett op. 16 in der selten zu hörenden Originalfassung für Bläser und Klavier. *CARION* ist eines der derzeit sicher innovativsten Bläserquintette Europas; Markenzeichen ist ihre außergewöhnliche Art der Bühnenpräsentation. Der junge Fagottist *Theo Plath* ist Preisträger des Deutschen Musikwettbewerbs und kommt mit seinem Pianisten *Fabian Müller* für einen Duoabend nach Maulbronn. *Spark – die klassische Band* präsentieren in ihrem unnachahmlichen Stil ihr neues Programm »Bach – Berio – Beatles«, das die Werke dreier Ikonen der westlichen Musikkultur verbindet. Im Blechbläserensemble *10forbrass* haben sich junge Musiker aus den großen deutschen Orchestern zusammengefunden und zeigen mit einem Gang durch die Musikgeschichte die ganze Vielfalt ihres Instrumentariums auf. Im September spielt *Isabelle Faust*, eine der führenden Geigerinnen der Welt, alle Solosonaten und -partiten Johann Sebastian Bachs an einem Abend.

Alle Planungen unterliegen dem Vorbehalt, dass 2021 tatsächlich wieder Konzerte in gewohnter Form im Kloster Maulbronn möglich sind. Solange es rechtlich zulässig und auch vertretbar ist, sollen im nächsten Jahr die geplanten Konzerte auch auf jeden Fall durchgeführt werden, müssen jedoch möglicherweise in der Form angepasst werden.

Der Vorverkauf für die Saison 2021 beginnt planmäßig Ende März 2021. Um maximal flexibel auf die Entwicklungen der Pandemie reagieren zu können, werden zu diesem Termin aber voraussichtlich erst einmal nur die Konzerte im Mai freigeschaltet. Gutscheine können schon jetzt über die Internetseite der Klosterkonzerte (www.klosterkonzerte.de) erworben werden. Dort finden sich auch immer aktuell alle Information zur Durchführung der Veranstaltungen.

Pressekontakt: Isolde Hörtkorn | hoertkorn@klosterkonzerte.de | 0 70 43 / 955 09-52